

30.7.44

Leckebusch, Walter, deutscher Staatsangehöriger,
48 Jahre alt, Installateur

Leckebusch war ein schwieriger Häftling. Seine
Empörung über das KZ und die SS war so gross, dass er
immer und überall revoltierte, auch wenn er sich oder
anderen dadurch Schaden zufügte. Es gibt solche
Menschen.

(2.8.44)
Im Herbst 1944 wurde er wegen offener Widersetz-
lichkeit vom Lagerkommandanten zu dreimal je 25
Stockhieben verurteilt. Die ersten 25 Hieber erhielt
Leckebusch sofort nach der Verurteilung gegen Mittag,
die zweiten abends während des Appells, die dritten
wurden für den nächsten Morgen aufgehoben. Die Strafe
wurde von den Blockführern Thunke und Kaldun voll-
streckt, die wegen ihrer besonderen Grausamkeit
besonders gefürchtet waren. Der Vorschrift entsprechend
wurde Leckebusch nach jeder Strafvollstreckung im
Häftlingsrevier untersucht. Abends nach der zweiten
Strafe wurde festgestellt, dass die Schlagstriemen
am Gesäss aufgeplatzt waren. Aus Furcht vor der
dritten Strafe am kommenden Morgen erhängte sich
Leckebusch im Magazin.